



Gemeinde

Deutsch Schützen – Eisenberg – Höll – Edlitz – St. Kathrein

Nachrichten

Zugestellt durch Post. At

Jahrgang 2009 5. Stück

Ausgegeben und versendet am 24. Juni 2009

Audit familienfreundliche Gemeinde

Das Audit **familienfreundliche** Gemeinde ist ein kommunalpolitisches Werkzeug, das Gemeinden auf ihrem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit unterstützt.

Unsere Gemeinde startete im vergangenen Jahr das Audit „familienfreundliche Gemeinde. **Der rückläufigen Bevölkerungszahl will man durch eine An siedelungs offensive entgegenwirken.**

Wegen des knappen Gemeindebudgets fokussierte sich die Projektgruppe auf innovative Ideen, die nicht zu kostenintensiv sind.

*Der Auditprozess wurde dafür genutzt, eine Gesamtstrategie für die Gemeinde zu entwickeln, um für Familien und Kinder attraktiver zu werden. Zum Beispiel sollen **günstige Startwohnungen für Jungfamilien** ermöglicht werden. **Objektgebunden wird hier eine An siedelungsförderung angeboten, bei der die Gemeinde die Finanzierung unterstützt.** Das Maßnahmenpaket in der Gemeinde besteht aus einem Mix an infrastrukturellen Verbesserungen und ganz gezielten **Unterstützungen für Familien mit Kindern**, wie einem **Schulstartpaket für Kinder im Pflichtschulalter** oder einem **Familienwegweiser mit allen Angeboten auf einen Blick.***

Aber auch das Bewusstsein für Familienfreundlichkeit in der Gemeinde soll durch die Auszeichnung besonders familienfreundlicher Betriebe sensibilisiert werden. Alles zusammen ein abgerundetes Paket mit dem die Gemeinde hofft, auch in Zukunft attraktiv zu bleiben.

Die einzelnen Maßnahmen wurden vom Auditkuratorium begutachtet und das Grundzertifikat in Folge zuerkannt.

Die Gemeinde kann ab sofort das Gütezeichen



familienfreundliche Gemeinde

verwenden.

Die **feierliche Zertifikatsverleihung** findet durch Christine March, Staatssekretärin im BM für Wirtschaft, Familie u. Jugend und Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer am **11. September 2009** im Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4010 Linz, statt.

Informationen des Tourismusverbandes

1. Meldegesetz einhalten

Leider gibt es immer wieder Versäumnisse bei der Gästemeldung. Beherbergungsbetriebe sind per Gesetz verpflichtet, Gäste mittels Gästebblatt zu melden. Dementsprechend ist auch die Tourismusabgabe einzuheben, die wiederum dem örtlichen Tourismusverband zu Gute kommt.

Auszug aus dem Meldegesetz

§ 5 MeldeG

Unterkunft in Beherbergungsbetrieben

(1) Wer als Gast in einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt, ist ohne Rücksicht auf die Unterkunfts-dauer unverzüglich, jedenfalls aber innerhalb von 24 Stunden nach seinem Eintreffen, durch Eintragung in ein Gästebblatt anzumelden.

§ 7 MeldeG

Erfüllung der Meldepflicht

(6) Der Inhaber des Beherbergungsbetriebes oder dessen Beauftragter ist für die Vornahme der Eintragungen in den Gästebblättern verantwortlich; er hat die Betroffenen auf deren Meldepflicht aufmerksam zu machen. Weigert sich ein Meldepflichtiger die Meldepflicht zu erfüllen, so hat der Inhaber des Beherbergungsbetriebes oder dessen Beauftragter hievon unverzüglich die Meldebehörde oder ein Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes zu benachrichtigen.

§ 10 MeldeG

Gästebblattsammlung

(6) Die Gästebblattsammlung ist drei Jahre ab dem Zeitpunkt der letzten Eintragung aufzubewahren. Der Meldebehörde und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes ist auf Verlangen jederzeit in diese Einsicht zu gewähren.

2. Werbe material abholen und verteilen

Der örtliche Tourismusverband ist ständig bemüht Werbemaßnahmen zu setzen. Die Werbematerialien liegen auf dem Gemeindeamt auf. Dort nützen sie aber nichts. Deshalb ergeht die Bitte an alle Tourismusbetriebe, sich derartiges Material abzuholen und an die Gäste zu verteilen.

- Prospektmaterial und Veranstaltungskalender
- Mappe Tourismus von A – Z
- Ausgießer (Drop Stop), erhältlich im Lagerhaus, KH Kainz, Vinothek Eisenberg
- Gemeinde DVD „Weinblick“; zum Selbstkostenpreis von € 5,- erhältlich
- Aktuelle Informationen im Internet unter www.eisenberg.at



Ein besonderer Dank gilt allen Betrieben, die durch Ihre finanzielle Unterstützung als Haupt-/oder Nebensponsor die Produktion der Werbe DVD ermöglicht haben.

3. Änderungen melden

Änderungen – Zimmerpreise, Veranstaltungen, Absagen – immer auch bei der Gemeinde melden. Nur dann können Missverständnisse vermieden werden. Es gibt nichts Schlimmeres als unrichtige Angaben zum geplanten Aufenthalt.

4. Familienfreundliche und behindertengerechte Betriebe !

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, speziell für Familien und Menschen mit Handicap Angebote in unserer Gemeinde zu bewerben. Alle Betriebe sind herzlich eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Mindeststandards für behindertengerechte Betriebe

	Gaststätten, Heurige, Buschenschank, etc.	Beherbergungsbetriebe
barrierefreier Zugang	✓	✓
behindertengerechte WC Anlage	✓	✓
behindertengerechte Waschräume		✓

Betriebe, die diese Anforderungen erfüllen sind z.B. Vinothek Eisenberg, Cafe Schieder, Koasa Schlössl,..

Mindeststandards für familienfreundliche Betriebe

	Gaststätten, Heurige, Buschenschank, etc.	Beherbergungsbetriebe
Kinderspeisekarte oder Menü mit Kinderportionen	✓	
Spielmöglichkeiten zum Überbrücken von Wartezeiten / Spielecke	✓	✓
Rauchfreier Bereich	✓	✓
Kinderbett		✓

Kinderspeisekarte am besten mit dem Foto der Speisen
Spielmöglichkeiten: Zeichen- und Malutensilien, diverse Spiele, Bücher, etc.

Wenn Ihr Betrieb diese Mindeststandards erfüllt, dann melden Sie sich bitte ehestens in der Gemeinde, beim Tourismusverband (tourismus@eisenberg.at) oder bei Tourismusobmann Herbert Weber (0664/3930683).

Diese Betriebe werden auch kontrolliert, gekennzeichnet und speziell beworben. Wir würden uns im Sinne eines erweiterten Angebotes über Ihr Engagement und Ihre Teilnahme sehr freuen.

Besuch der Kinderkrippe



Bgm. Wachter Franz und Kindergartenleiterin Halper Barbara besuchten mit den Kindergartenkindern die

gemeindeübergreifende
Kinderkrippe Kohfidisch /
Deutsch Schützen-Eisenberg
in Kirchfidisch.

Kinder sind Entdecker u. Forscher

Neues Projekt im Kindergarten Deutsch-Schützen gestartet !

Gerade Kinder im Kindergartenalter haben durch ihre angeborene Neugierde einen besonderen Zugang zu Naturwissenschaftlichen Themen. *Mittels dieses Projektes möchten wir den Kindern das Interesse an Umwelt, Natur und Technik nahe bringen*, ihren Forscherdrang unterstützen und Ihnen die einzigartige Möglichkeit bieten zu staunen, zu entdecken und Fragen zu stellen.

Deshalb steht das Jahr 2009 in unserem Kindergarten im Zeichen der Forschung !

Die Themen beinhalten „**Energie und Elektrizität**“ – „**Gesundheit und Umwelt**“

Auch wenn nicht alles beim ersten Mal klappt – auch Forscher fangen einmal klein an und brauchen dabei viel Geduld !

Experimente sind wichtig für das Erkunden und Erproben und bilden auch gleichzeitig eine ganzheitliche Sinnesschulung.

Also liebe Eltern wundert Euch nicht, wenn Ihr ab jetzt noch neugierigere Kinder habt, die überall Ihre Nase reinstecken und noch mehr „warum“ Fragen stellen.

„Die Kinder von heute sind die Forscher von morgen“!

„Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass es mich selber tun und ich verstehe“
(Konfuzius)



Neue Ferienregelung im Kindergarten

Im Kindergarten gibt es erstmals heuer eine neue Ferienregelung.

Der Kindergarten ist nicht mehr 6 Wochen durchgehend geschlossen, sondern nur mehr 3 Wochen.

Da die Kindergärtnerinnen natürlich Anspruch auf Urlaub haben, wird es sechs Wochen hindurch einen eingeschränkten Betrieb geben.

Von Montag, 6. Juli 2009 bis Freitag, 14. August 2009

ist der Kindergarten

Mo – Do von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fr. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist der Kindergarten vom 17.8.2009 bis 4.9.2009 (= 3 Wochen)

Das neue Kindergartenjahr 2009/2010 beginnt am Montag, dem 7.9.2009.

Die Gemeinde leistet damit insbesondere für berufstätige Eltern einen Beitrag zu mehr Familienfreundlichkeit im Sinne des Audits !

60 Jahre

**SOS
KINDERDORF**

**Jedem Kind ein
liebevolles Zuhause**

Eine Idee aus Österreich hat die Welt bereichert

60 Jahre SOS-Kinderdorf – Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Vor 60 Jahren wurde das erste SOS-Kinderdorf von Hermann Gmeiner gegründet. Was 1949 in Imst (Tirol) begann, ist inzwischen in 132 Ländern fest verankert und zum größten privaten Sozialwerk der Erde geworden.

1960 erfolgte die Grundsteinlegung für das SOS-Kinderdorf Burgenland in Pinkafeld durch Bundespräsident Dr. Adolf Schärf und Hermann Gmeiner. Als kompetenter und verlässlicher Partner der Jugendwohlfahrtsbehörden arbeitet SOS-Kinderdorf Burgenland seit Jahrzehnten engagiert im Sinne der SOS-Kinderdorf Vision, jedem Kind ein liebevolles Zuhause in Würde und Wärme zu ermöglichen. Entweder in ihrer eigenen Familie oder in einer Einrichtung von SOS-Kinderdorf. Tausende Spender/innen und Paten haben bis heute finanziell und ideell die Arbeit von SOS-Kinderdorf unterstützt.

Ihnen ein herzliches Danke schön !

SOS-Kinderdorf Burgenland unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien in schwierigen Lebenslagen mit einem breiten Spektrum an Hilfen und Unterstützungen: Kinderdorffamilien, Kinderwohngruppe, Jugendwohnen, Betreutes Wohnen, Krisenplätze, Mutter/Kind Betreuung, Mobile Familienarbeit, Beratungszentrum mit Elternberatung, Diagnostik sowie verschiedenen Therapiemöglichkeiten.

SOS-Kinderdorf erreicht im Burgenland derzeit mit seinen verschiedenen Programmen und Angeboten rund 300 Kinder und Jugendliche.

Kostenloses Erstgespräch für alle Burgenländischen Familien

SOS-Kinderdorf Burgenland steht für alle Fragen und Themen rund um Familie und Kinder zur Verfügung und bietet allen Burgenländischen Familien ein unverbindliches Informations- bzw. kostenloses Erstgespräch an. Kontakt: SOS-Beratungszentrum, 03357/43626 oder beratungszentrum@sos-kinderdorf.at.

Volksbegehren

Das Bundesministerium für Inneres hat am 25. März 2009 dem Antrag auf die Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Bezeichnung

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

stattgegeben.

Stichtag: Montag, 22. Juni 2009

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (3.8.2009) das 16. Lebensjahr (Jahrgang 1993 u. Ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Eintragungszeitraum:

**Beginn
Ende**

**27. Juli 2009
3. August 2009**

Die Eintragungsliste liegt im Gemeindeamt innerhalb dieses Zeitraumes auf.

Kinder bringen Farbe in unser

Feriencamp 2009 *Leben...*

- für Kindergartenkinder und Schüler
- im Komm´ Zentrum Deutsch - Schützen
- das Programm wird sowohl auf Jungen als auch auf Mädchen abgestimmt
- **Termine:**
 - 10. August – 14. August**
(für Schulkinder)
 - 17. August – 21. August**
(für Schul- und Kindergartenkinder)
 - 24. August – 28. August** (für Schul- und



Kindergartenkinder)

- 9 – 12 Uhr
- 30 € pro Kind und Woche
- Das Programm wird für jede Woche neu gestaltet

Programm für das Feriencamp 2009

- Basteln
- Kreativ gestalten
- Malen
- mit selbstgebauten Instrumenten musizieren
- Erlebnisparcours & Geschicklichkeitsparcours
- Spiele für drinnen und draußen
- Bewegungsspiele
-und was die Kinder sonst noch gerne machen möchten.



**Informationen oder Anmeldung
bei der Gemeinde oder unter/ bei:**

Sabrina Ladovitsch

0664/4855700

sabrina.ladovitsch@gmx.at

Was die Kinder sonst noch benötigen würden:

Kleidung, die auch schmutzig werden darf

Malschürze oder T-Shirt

Jause und Getränk



Gemeinderatssitzung 26.3.2009

- Der **Rechnungsabschluss 2008** wird vom Gemeinderat mit einem SOLL-Überschuss von € 40.177,58 im ordentlichen Haushalt **mehrheitlich beschlossen**.
Der schließliche Kassenbestand mit 31.12.2008 betrug € 222.003,67.
Über die einzelnen Ausgaben in Zahlen wurde in der Gemeindeversammlung am 17.4.2009 ausführlich berichtet.
- Die **Mäharbeiten an den Gemeindewegen** im Jahr 2009 führt Herr **Paukovits Eduard** aus Eisenberg zum Preis von € 40,-- inkl. MwSt pro Stunde durch.
- Von der Fa. Autohaus Matisovits GmbH, Oberwart wird zum € 19.900,-- inkl. MwSt ein **Fiat Transporter Ducato angekauft**.
- Das Grundstück 3373, KG.Eisenberg/P., wird durch einen Sacheinlagevertrag an die Gemeinde Infrastruktur KG übertragen. *Die Infrastruktur KG führt somit die Zu- und Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Eisenberg durch.*
- Für den Güterweg „D.Schützen-Kr.Schützen“, übernimmt die Gemeinde die Haftung über den Interessentenbeitrag von € 15.000,-- von der Wegbaugemeinschaft.

Gemeinderatssitzung 9.6.2009

- Der **Finanzierungsplan für den Zubau am Feuerwehrhaus Eisenberg wird festgelegt**. Die geschätzten Bruttokosten von € 132.000,-- teilen sich Land (€ 33.000,--), Ortsfeuerwehr (€ 36.000,--) und Gemeinde mit € 63.000,--).
- Dem Gemeindeverband Personenverkehr Unteres Pinka- u. Stremtal wird beigetreten, wenn sich auch die Stadtgemeinde Oberwart an der Routenverlängerung des „Roten Busses“ von Bildein nach Oberwart beteiligt. *Die jährlichen Kosten für die Gemeinde würden rund € 15.000,-- betragen.*
- Der Antrag auf **Neufestsetzung einer Weinbauflur in der Ried „Lange Äcker“** der KG Deutsch-Schützen wird **einstimmig beschlossen**.
- Für ein Jahr wird ein Wartungsvertrag mit der Fa. IAS GmbH über die Automationsanlagen in der Kläranlage Höll abgeschlossen.
- Auf Verlangen der Raumplanungsbehörde und der Umweltschutzbehörde wird für das Gebiet am Fuße des Eisenberges ein örtliches Entwicklungskonzept festgelegt. **Baulandwidmungen sind grundsätzlich nur mehr innerhalb der gekennzeichneten Zonen des „Ortsgebietes“ möglich.**
- *Die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes beinhaltet Widmungen in den Ortsteilen Deutsch-Schützen, Eisenberg/P., und St.Kathrein.*
- **Im Objekt „Betreutes Wohnen“ in Deutsch-Schützen werden die 3 Wohnungen im Erdgeschoss vergeben.** Die 2 Wohnungen im Obergeschoss und 1 Wohnung in Eisenberg/P., Kirchenweg stehen zur Vermietung bereit.

Wohnungssuchende und interessierte Personen melden sich bitte im Gemeindeamt bzw. bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft.

- Gemäß den Bestimmungen des Bgld. Kinderbildungs- u. Betreuungsgesetzes 2009 wird **Frau Daniela Legath-Bitzinger aus St.Kathrein i.B. Nr.66 ab 7.9.2009** im erforderlichen Beschäftigungsausmaß **als Kindergartenhelferin angestellt**.

Jubiläen

Geburtstage – 3. Vierteljahr 2009

RITZAL Anna (70)	St.Kathrein i.B. 25	3. Juli
WINDISCH Adolf (70)	Deutsch-Schützen 205	4. Juli
WALLNER Andrea (50)	Deutsch-Schützen 225	7. Juli
HETFLÉSCH Hermine (75)	Eisenberg/P., Am Naturpark 12	12. Juli
KNOPF Maria (85)	Deutsch-Schützen 70	20. Juli
UNGER Emmerich (75)	Edlitz i.B. 31	21. Juli
LANG Engelbert (70)	Deutsch-Schützen 110	25. Juli
MORICZ Gerald (50)	Höll 20	30. Juli
MORICZ Renate (50)	Edlitz i.B. 7	31. Juli

PALKOVITS Maria (75)	Edlitz i.B. 8	1. August
Mag. ZAUNEGGER Helga (65)	Deutsch-Schützen 154	10. August
MILISITS Johann (70)	St.Kathrein i.B. 12	11. August
CSENCISITS Theresia (65)	St.Kathrein i.B. 10	21. August
Mag. POLCZER Johann (55)	Eisenberg/P., Gartengasse 20	21. August

UNGER Maria (80)	Edlitz i.B. 42	8. September
MILISITS Wolfgang (50)	Eisenberg/P., Hauptstraße 26	8. September
REIDINGER Reinhold (50)	Deutsch-Schützen 185	10. September
SCHNEIDER Othmara (55)	Deutsch-Schützen 184	13. September
Mag. HÖRIST Otto (75)	Eisenberg/P., Obere Kellergasse 20	17. September
SCHWAB Eduard (50)	Deutsch-Schützen 105	17. September
SZABO Maria (90)	Eisenberg/P., Weinbergstraße 35	21. September
TASCHLER Lieselotte (65)	Deutsch-Schützen 178	21. September
KAINCZ Felix (55)	Eisenberg/P., Hauptstraße 28	21. September
ROHRER Edeltraud (55)	Eisenberg/P., Kirchenweg 37/2	21. September
STOISITS Helene (60)	Höll 33	23. September
Diakon RUDY Walter (50)	Deutsch-Schützen 111	26. September

Silberne Hochzeit

Mag. WIESLER Josef u. Gerda	Deutsch-Schützen 91	28. Juli
STUBITS Walter u. Elisabeth	Eisenberg/P., Dorfstraße 18	25. August
SCHNEIDER Roman u. Martha	Höll 38	22. September

Goldene Hochzeit

WACHTER Adalbert u. Brunhilde	Deutsch-Schützen 26	18. August
-------------------------------	---------------------	------------

Herzlichen Glückwunsch !

Veranstaltungskalender

Juli, August,

September 2009

- 04.07. Thunderballs-AC/DC Coverband, SV Eisenberg
05.07. 15 Jahre Tischlerei Schnalzer, Frühschoppen
11.07. Sommernachtsfest, Opelclub Eisenberg, Café Schieder
12.07. KINDEROLYMPIADE - Kinderintegrationsfest
18.07. Sackgassenfest, Stauby's Freizeitverein
25.07. Reggae in the Park, Café Schieder
26.07. Frühschoppen, Feuerwehr St.Kathrein

im Juli

(Donnerstags) Grillabend, Wachter-Wieslers Ratschen

- 01.08. Kellergassenfest am Eisenberg
14.08. Spritzerjagd, SV Eisenberg
22.08. X-Dream, ASKÖ Jabing, Halle Eisenberg
22.08. FPÖ-Preisfischen
29.08. Heimatabend, Verschönerungsverein Deutsch-Schützen
30.08. Frühschoppen der Senioren St. Kathrein

im August

(Donnerstags) Grillabend, Wachter-Wieslers Ratschen

- 12.09. Erntedankfest Großdorf-Eisenberg
13.09. Kirtag am Ratschen
19.09. SLASH, FF Kulm, Halle Eisenberg
26.09. EGON 7, SV Eberau, Halle Eisenberg
26.09. Weinlesefest am Ratschen

im September

(Di.u.Mi.) Palatschinkenkuchl, Wachter-Wieslers Ratschen

im September Kulinarische Herbstträumereien und Schlemmereien
Martin's Cafe Restaurant

BUSCHENSCHANKTERMINE

bis Ende Juli Weingut Wachter-Wiesler, Deutsch-Schützen, Weinberg (SaSoFt)

- 26.06.-11.07. Schlaffer Anna u. Berthold, Deutsch-Schützen 230
10.07.-19.07. Wallner Gerhard, Deutsch-Schützen, Weinberg
17.07.-26.07. Fam. Rennhofer, Eisenberg/P., Am Naturpark 16
17.07.-02.08. Poller Helmut u. Sonja, Kulmer Weinberg
04.07.-12.07. Wiesler-Schreiner-Halper, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16
(Sa u. So)

im Juli u. August SIMANDL-DORNER, Eisenberg/P., Grenzlandstraße
(Mo. Ruhetag)

- 07.08.-22.08. Weber Herbert u. Martina, Eisenberg/P., Am Naturpark 40
21.08.-30.08. Schlaffer Anna u. Berthold, Deutsch-Schützen 230
28.08.-05.09. Stubits Walter u. Elisabeth, Eisenberg/P., Dorfstraße 18

11.09.-20.09. Weber Eduard u. Anita, Deutsch-Schützen, Weinberg
19.09.-26.10. Wiesler-Schreiner-Halper, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16
(SaSoFt)

Sommerzeit im Kindergarten

Um die schönen Sommertage besonders in der freien Natur mit viel Bewegung genießen zu können, planten wir verschiedene Wandertage. **Der erste**

Wandertag führte uns auf den Deutsch-Schützenser Berg zu **Familie Schläffer und Familie Kaiser**.

Beim **zweiten Wandertag** ging es durch den kühlen schattigen Wald unter Begleitung von Finn's Vater, nach St. Kathrein, zu **Familie**

Marti und Familie Legath-Bitzinger.

Der **dritte Höhepunkt** führt uns sogar nach Pernau zu **Familie Balazs Maga**.

Herzlichen Dank an die Gastgeber!

Leitung des Kindergartens
Barbara Halper

Jahreszeitenprojekt der VS Deutsch-Schützen mit Waldpädagogen

Auch heuer gab es wieder mit den Kindern der **Volksschule ein Jahreszeitenprojekt mit Waldpädagogen. Thema in diesem Schuljahr war das Element „Wasser“.**

Dieses Projekt verlief über das ganze Schuljahr.

Zu jeder Jahreszeit passend gab es eine kleine Wanderung zur Pinka. Dort lernten die Kinder in spielerischer und lustbetonter Form einiges zum **Thema „Wasser“** und **„Wald“** kennen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten sehr viel Spaß daran vor Ort vieles über die Natur zu lernen.

Diese Ausflüge werden ihnen sicher in guter Erinnerung bleiben.

VD Ursula Heil



Tennisplatz Deutsch-Schützen

Auf Initiative des Sportvereines Deutsch-Schützen wurde der Tennisplatz saniert und für den Spielbetrieb adaptiert.

Der Platz ist ab sofort bespielbar.

Zwecks Durchführung des Spielbetriebes und Einhebung von Platzgebühren werden alle Tennisinteressierten u. -begeisterten zur

V e r s a m m l u n g

am **Samstag, dem 27.6.2009 um 20.00 Uhr**
in die **Kantine am Sportplatz Deutsch-Schützen**
eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht !